

# Tragödie vom Bücherwurm Hildebrandt

Ein Bücherwurm, Herr Hildebrandt, lebt jahrelang ganz unerkant  
in einem Bücherschrank, in einem Gedichtband.

Er las sich kreuz, er fraß sich quer, Gedichte schmeckten ihm so sehr,  
doch als die Gedichte alle war'n, fraß er seinen ersten Roman.

*Bücherwurm Hildebrandt lebt jahrelang ganz unerkant  
in einem Bücherschrank nah der Wand.*

*Er las sich kreuz, er fraß sich quer, Gedichte schmeckten ihm so sehr,  
doch als die Gedichte alle war'n, fraß er seinen ersten Roman.*

Danach ein Werk über Mathematik und noch eins über Quantenphysik,  
alles fraß er in seinen Bauch und das dicke Lexikon – das auch!  
Mit jedem Wort, das er verschlang, mehr Klugheit in sein Köpfchen drang,  
er wurde klüger und klüger noch, mit jedem Buch, durch das er kroch,  
der Klügste am weiten Firmament, noch klüger als ein nasses Hemd,  
„Entschuldigung, ich meinte, als der Präsident“.

*Refrain: Bücherwurm Hildebrandt lebt jahrelang ...*

Und plötzlich fing er zu sprechen an und sagte: „Hat mir gut gefallen, der Liebesroman.  
Ich weiß jetzt alles und noch viel mehr und was ich noch nicht weiß gibt's zum Dessert.“

Die Leute sagten „Ah!“ und „Oh, er spricht der Wurm sieh an so, so.“

Man lud ihn in die Talkshow ein: „Wie ist es denn, berühmt zu sein?“

Er schaut ganz schlau in die Kameralinse, zeigt sein bestes Wurmgegrinse und sagt:

„Ich weiß jetzt alles und noch viel mehr und was ich noch nicht weiß, gibt's zum Dessert.“

*Refrain: Bücherwurm Hildebrandt lebt jahrelang ...*

*Doch eines Tages kroch er aus, ganz allein aus seinem Haus.*

Wie dumm, er hatte doch vergessen, die Morgenzeitung gründlich aufzufressen.

Er war zwar klug, doch furchtbar klein, so groß nur wie ein Fingerlein.

Die Leute sagten später, ja so sei es gewesen, hätte er die Straßenordnung richtig gelesen,  
das Kapitel von der Ampel, wenn sie schaltet auf Rot.

So kroch er auf die Kreuzung und war ...

tot.

Das Wehgeschrei war riesengroß. „Ohne Wurm, wie geht das bloß?“

Doch du musst jetzt nicht traurig sein, nimm ein Buch und stell es rein  
in deinen eignen Bücherschrank, dort hinten nahe bei der Wand.

Und hörst du's rascheln oder knüspen, heimlich leise Gedichte flüstern,  
dann füttere stetig im Bücherturm deinen eigenen Bücherwurm!

*Refrain: Bücherwurm Hildebrandt lebt jahrelang ...*

